

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Ahrenshöft** am Mittwoch, dem 25.04.2018, 19:30 Uhr, in Ahrenshöft, "**Dörpskrog**", **Dorfstr. 52**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Manfred Peters

### **Gemeindevertreterin**

Margit Andresen  
Anke Hansen

### **Gemeindevertreter**

Harald Görtzen  
Niels Görtzen  
Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen  
Thomas Ketelsen  
Michael Pauls  
Peter Wischnewski

### **Protokollführerin**

Ose Martensen

## **Zuhörer:**

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2018
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer "Knoop"-Straßenbeleuchtungs-App
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung über ein Teilstück des Kirchensteiges
- 6 Widmung einer Straße im künftigen Neubaugebiet am Moorweg
- 7 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
- 8 Ehrung unserer Konfirmanden 2018
- 9 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden mit evtl. Beschlussfassung
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Ahrenshöft

- Vorlage: 002/098/2018
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015
  - 12 Beratung und Beschlussfassung über Markierungsarbeiten an Gefährdungspunkten für Kinder im Bereich Kichensteig
  - 13 Anträge
  - 14 Verschiedenes

### **Sitzungsverlauf:**

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Manfred Peters begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die drei Konfirmanden und die zahlreich erschienenen Zuhörer. Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Ose Martensen von der Verwaltung zur Protokollführerin bestellt.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Aus der Mitte der Zuhörer werden folgende Themen angesprochen:

- Straßenbeleuchtung: Reparatur in Auftrag gegeben
- Stellungnahme eines Zuhörers zu TOP 4 (KNOOP-Straßenbeleuchtungs-App)
- wunderschöner Straßenverlauf mit all den Osterglocken

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2018)

Das Protokoll vom 15.02.2018 ist allen Vertretern in Kopie zugegangen. Es liegen keine Änderungswünsche vor.

Eine Anmerkung von Bürgermeister Peters zu TOP 6:

Peter Heinrich Clausen tritt aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Beisitzers bei der Kommunalwahl am 06.05.2018 nicht an. Das Ordnungsamt wird eine Ersatzperson anschreiben.

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer "Knoop"-Straßenbeleuchtungs-App)

Bürgermeister Peters greift die Stellungnahme des Zuhörers auf und argumentiert ebenso, dass die Gemeinde Ahrenshöft noch in der glücklichen Lage ist, die Straßenlampen durchleuchten zu lassen. Aufgrund der Umrüstung auf LED konnte der kWh Verbrauch von 40.000 auf 16.000 gesenkt werden.

Die Kosten für die Einrichtung der App kostet insgesamt (Anschaffung und laufende Kosten) rd. 2.500 EUR inkl. Mehrwertsteuer. Nach kurzer Beratung wird über die Einrichtung einer KNOOP-Straßenbeleuchtungs-App abgestimmt.

**Ja 0            Nein 9            Enthaltung 0**

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung über ein Teilstück des Kirchensteiges)

Seit einigen Jahren wird bereits über die Sanierung eines Teilstückes im Kirchensteig beraten. Nun wurden Angebote eingeholt. Lorenz-Siegfriedt Hansen-Petersen berich-

tet über den Zustand des Kirchensteiges. Es handelt sich bei der Sanierung um einen Abschnitt von ca. 500m.

Folgende Angebote liegen vor:

Multi-Service NF Ahrenshöft	12.524,75 EUR
Jöns, Dreisdorf	14.289,52 EUR
Hoff Tiefbau, Bredstedt	16.142,35 EUR

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Sanierung des Kirchensteiges aus und vergibt den Auftrag an Multi-Service NF aus Ahrenshöft.

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Widmung einer Straße im künftigen Neubaugebiet am Moorweg)

Bürgermeister Peters informiert, dass im neuen Baugebiet die Vermessung zum größten Teil abgeschlossen ist. Derzeit stehen künftigen Bauherren 6 Grundstücke zur Verfügung. Die Landesregierung wird das Gesetz bezüglich der Bebauungsregelungen voraussichtlich zum Herbst lockern. Demnach werden zurückliegende Bebauungen ab 2016 gezählt. Dann könnte die Gemeinde Ahrenshöft voraussichtlich 10 Grundstücke anbieten. Die Liste an Interessenten ist bei 10 Grundstücken schon ausgereizt. Bei der Wahlveranstaltung im Februar konnte bei einer Umfrage über den künftigen Straßennamen abgestimmt werden. Die Gemeindevertretung hat folgende Vorschläge vorgegeben:

1. Am Lehmweg	0 Stimmen
2. Am Sande	8 Stimmen
3. Jaspers	39 Stimmen

Dieses eindeutige Votum veranlasst auch die Gemeindevertreter einstimmig für den Vorschlag „Jaspers“ zu stimmen. Somit wird das neue Baugebiet den Straßennamen „Jaspers“ erhalten.

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018)

Für die Schöffen-Wahl müssen neue Vorschläge von der Gemeinde Ahrenshöft gemacht werden. Die vorgeschlagenen stehen für die Periode 2019 – 2023 zur Verfügung. Bisher waren Peter Wischnewski und Ulrike Reller benannt worden. Peter Wischnewski wird sich nicht wieder zur Verfügung stellen. Mit Ulrike Reller erklärt sich Margit Andresen als Schöffe bereit.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Ehrung unserer Konfirmanden 2018)

Es ist in Ahrenshöft bereits Tradition, dass die Konfirmanden zur Gemeindevertreter-sitzung eingeladen werden. Diese Jahr wurden Marvin Thoms, Tim Gillhuber und Malte Petersen eingeladen. Bürgermeister Manfred Peters beglückwünscht die drei zur Konfirmation und überreicht jedem der Konfirmanden eine „große“ Chronik mit Widmung und eine „kleine“ und neuere Chronik. Sollte es die „Jungs“ doch mal in die Ferne ziehen und sich Heimweh einschleichen, können sie in der Chronik ein wenig Heimat spüren.

### **Zu Punkt 9 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden mit evtl. Beschlussfassung)

Informationen des Bürgermeisters:

1. Baumfällungen am FF-Haus können laut Provinzial nicht von der Versicherung übernommen werden (nur, wenn sie bereits umgefallen sind)
2. Ausleih-Ergebnisse Fahrbücherei: 667 (774 Vorjahr), Einwohner 529
3. Informationen von der Wahlversammlung am 28.02.2018
4. SüVo-Schadenkataster: Baumaßnahmen erforderlich? Evtl. Beitragserhöhung von 1,65 EUR auf 1,85 EUR. Hierüber wird der Finanzausschuss im November beraten.
5. Der Bauhof hat offiziell die Anschrift: Schulweg 6B erhalten.
6. Aktueller Engpass im Kindergarten in Drelsdorf. Die Gemeinden Bohmstedt und Ahrenshöft favorisieren einen Umbau von 2 Räumen in der Grundschule in Drelsdorf. Die Gemeindevertreter von Drelsdorf haben sich auf der letzten Sitzung für einen Anbau am bestehenden Kindergarten ausgesprochen. Es wird geprüft, ob die Lösung der Raumumbauten in der Schule auch als Endlösung fungieren kann. Eine Betreuung an 2 Standorten läuft auch in anderen Gemeinden problemlos. Die Kosten für den Umbau liegen bei ca. 180.000 EUR; ein Anbau wird über 500.00 EUR kosten. Die Gemeindevertretung Ahrenshöft beschließt die Räume der Schule für den Kindergarten umzubauen und sich anteilig an den geschätzten Gesamtkosten von gesamt 180.000 EUR zu beteiligen.

**Ja 9**

**Nein 0**

**Enthaltung 0**

7. Es haben einige Jahreshauptversammlungen der Vereine stattgefunden. Unter anderem war der Bürgermeister beim Tennisclub.
8. Laut Gemeindebeschluss wurde ein medizinisches Geräte Lars Petersen für einen Monat zur Verfügung gestellt. Da die Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen werden, hat die Gemeinde Ahrenshöft die Kosten in Höhe von 600 EUR aus dem Spendentopf für die Jugendarbeit beglichen.
9. Am Montag Abend wurde Dr. Bernd Meyer auf der Amtsausschusssitzung ab dem 01.06.2018 zum Amtsdirektor (hauptamtlich) des Amtes gewählt.

### **Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Ahrenshöft  
Vorlage: 002/098/2018)

#### **Begründung:**

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 hat ausgelegen. Nach der Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden.

## **Beschlussvorschlag:**

Es beschließt die Gemeindevertretung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen geprüft.  
Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet nördlich des Postweges und des Schulweges, östlich des Kirchsteiges, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amnf.de](http://www.amnf.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

### **Zu Punkt 11 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015)

Am 23.04.2018 fand die Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Ahrenshöft statt. Die Prüfung erfolgte durch Margit Andresen (Vorsitzende), Harald Görtzen, Anke Hansen und Michael Pauls.

### **Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:**

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel

- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

**Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:**

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2015:**

Für das Haushaltsjahr 2015 liegen noch unerhebliche Titelüberschreitungen mit einem Gesamtwert in Höhe von 6.756,77 € vor; hiervon entfällt eine Summe von 4.950,75 € auf Abschreibungen. Des Weiteren liegen genehmigungspflichtige Titelüberschreitungen mit einem Wert von 9.511,52 € vor

**Beschluss 2015:**

***Der Gemeindevertretung Ahrenshöft wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss von 90.264,32 € wie folgt zu verbuchen: der Jahresüberschuss darf im Jahre 2015 nur in der Art und Weise umgebucht werden, als dass es bei dem Verhältnis von 100 : 25 zwischen der allg. Rücklage und der Ergebnissrücklage bleibt. Dieses bedeutet, dass die Ergebnissrücklage um 18.052,86 € aufgefüllt werden könnte auf dann 541.047,63 €. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 72.211,46 € wird der allg. Rücklage zugeführt; diese beträgt dann 2.164.190,54 €.***

***Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2015 der Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.***

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über Markierungsarbeiten an Gefährdungspunkten für Kinder im Bereich Kichensteig)

Bereits im letzten Jahr wurde von den Anwohnern im Hochacker zur Ecke Kirchensteig eine Tempo-Schwelle beantragt. Bei einer Verkehrsschau mit dem Kreis NF (Verkehrsaufsicht) wurde die Installierung nicht befürwortet. Aus diesem Grund spricht sich die Gemeindevertretung für eine auffällige Markierung der brisanten Abschnitte aus. Es liegt ein Angebot von der Firma Markierung NF aus Hattstedt in Höhe von

2.500 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer vor. Es handelt sich hierbei um einen Sonderpreis.

Am Spielplatz werden 3 Abschnitte mit „Haifischzähnen“ in rot/weiß und am Fußweg 2 Motive mit „Mutter/Kind“ aufgebracht. Die Firma sagt zu, dass die Motive nicht glatt sind und damit nicht zu Unfällen führen. Aus den Reihen der Zuschauer wird auf die Markierungen/Symbole in 3D hingewiesen. Diese sind lt. Bürgermeister Peters bisher noch nicht erlaubt, da diese Aufbringungen tatsächlich wie Hindernisse aussehen. Die Gemeinde spricht sich für die Markierung der brisanten Abschnitte aus.

**Ja 9                  Nein 0                  Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 13 der TO:</b> (Anträge)
---

Folgende Anträge liegen vor:

- a) Tennisclub                                  100 EUR
- b) Müttergenesungswerk    50 EUR

**Ja 9                          Nein 0                          Enthaltung 0**

c) Entwässerung auf dem Grundstück Dorfstraße 53, Hündorf:  
Das Regenwasser läuft nach wie vor auf ihr Grundstück und somit steht der Keller regelmäßig unter Wasser. Hier hat die Gemeinde bereits eine Maßnahme durchgeführt. Durch die extremen Niederschläge könnte es sein, dass der Grundwasserspiegel derzeit deutlich erhöht ist und somit der Keller mit Wasser voll läuft. Die Gemeinde wird sich erneut mit der ausführenden Firma besprechen, um das Wasser in den Griff zu bekommen.

<b>Zu Punkt 14 der TO:</b> (Verschiedenes)
---

Folgende Themen werden angesprochen:

- Sommertour am 21.07.2018
- Die Bilder für den Bürgermeisterraum sind fertig
- am 02.05.2018 findet um 14.00 Uhr eine Wegeschau mit Herrn Andresen vom Kreis NF statt
- Bürgermeistervertretung von Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen vom 14.05-19.05 und 09.07-19.07.
- verschiedene Einladungen werden an Gemeindevertreter weitergereicht.

Bürgermeister Peters lässt es sich nicht nehmen, seiner Gemeindevertretung ein dickes Dankeschön auszusprechen, da es die letzte Sitzung in dieser Konstellation ist. Bereits nächste Woche wird gewählt und auf der konstituierenden Sitzung wird sich eine neue Gemeindevertretung bilden. Es hat ihm immer Spaß gemacht, auch wenn Abstimmungen nicht immer einheitlich ausgefallen sind, konnte man anschließend bei einem Getränk wieder lachen.

Mit einem Dank an die Zuhörer und Gemeindevertreter schließt Bürgermeister Peters die Sitzung um 21.30 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

<b>- Der Bürgermeister -</b>	<b>Die Protokollführerin</b>